

VERLAG HANS LUDWIG THILO BERLIN

Als erstes Mädchenbuch erscheint auf dem Weihnachtsmarkt:

JUNGE WELT

EIN ILLUSTRIERTES * *
UNTERHALTUNGSBUCH
FÜR JUNGE MÄDCHEN

* 500 Seiten Text. * 300 Illustrationen. *
Ein reizender 4farbig geprägter Leinenband.

PREIS: ORD. 5 Mk., À COND. 3 Mk. 50 Pf., BAR 3 Mk. u. 7/6 = 48% RAB.

==== 1 Probeexemplar für 2 Mk. 50 Pf. ====



„Ein gutes Buch ist wie ein Wunderland,
Darin sich Schönstes zu dem Schönen fand.
Wir müssen nur mit offenem Aug' verstehen
Durch dieses bunte Wunderland zu gehen“.

Mit diesen Worten klingt der Prolog dieses Buches aus, in welchem sich hervorragende Schriftsteller, wie **Hermine Willinger, A. v. Klinkowström, P. O. Höcker, Nataly von Eschstruth, Hanna Clemens (Johanna Klemm), Adele Hindermann, Fritz Skowronnek** u. a. wohlbekannte Autoren zum Nutzen und Frommen unserer jungen Mädchen vereinigt haben. Ausserdem wird in zahlreichen Aufsätzen und Reisebildern eine Fülle des Belehrenden in unterhaltender Form geboten. Anleitung zu Handarbeiten und allerlei Kunstfertigkeiten und hunderte von Notizen, Winken, Rezepten, Rätseln, Schnurpfeifereien und Spielen bieten fröhlichen Zeitvertreib in Stunden der Erholung. So schreibt die „Deutsche Tageszeitung“ über den Inhalt von „Junge Welt“.

Ferner seien aus hunderten von lobenden Besprechungen hier nur einige Schlagworte angeführt:

Vossische Zeitung: „Der mit zahlreichen z. T. trefflichen Illustrationen geschmückte Text ist reichhaltig und zweckentsprechend zusammengestellt.“

Prager Zeitung: „Unter der grossen Masse der für die weibliche Jugend bestimmten Bücher befindet sich leider viel, sehr viel Spreu. Das vorliegende Buch gehört zum Weizen, der erfreut und nährt . . . ein echtes Geschenk.“

Berliner Neueste Nachrichten: „. . . textlich wie illustrativ sehr reichhaltig, . . . So wird sich „Junge Welt“ hoffentlich viele Freunde erwerben.“

Berliner Abend-Zeitung (Sep. Ausg. d. Lokal-Anzeiger): „. . . höchst anmutig, das jedes Mädchenherz entzücken muss.“

Hannoversche Post: „. . . ist allen jungen Mädchen der verschiedensten Stände sehr zu empfehlen.“

Märkische Volkszeitung (Berlin): „Jede Seite zeugt davon, dass mit liebevollem Verständnis der Weg zum jungen Mädchenherzen gesucht wird und durch Bild und Wort Geist und Gemüt aufs beste beeinflusst werden.“

Deutscher Reichsanzeiger: „Es ist besonders auf eine Lektüre Bedacht genommen, die die jungen Mädchen zum eigenen Denken anregt, ihren Gesichtskreis erweitert und die allgemeine Bildung fördert.“

Von der Trefflichkeit der Ausstattung zeugt das Urteil des „Deutschen Buch- und Steindruckers“: „Die sorgfältig gewählten litterarischen Darbietungen werden durch farbig in den splendid gesetzten Schwabachertext eingedruckten Strich- und Netzätzungen wirksam unterstützt und die Zeitschrift durch modernes Arrangement überhaupt aus dem Alltäglichen herausgehoben. Auch der Einband verrät den gleich guten Geschmack.“

Sehr geehrter Herr Kollege, nach allem diesem dürften Sie die Ueberzeugung gewinnen, dass „Junge Welt“ ein Weihnachtsbuch von ausgezeichneter Absatzfähigkeit ist und da Ihnen die günstigen Bezugsbedingungen einen guten Verdienst für Ihre Mühe sichern, darf ich wohl auf ein freundliches Interesse bei Ihnen rechnen. Die Bestellung eines Probeexemplars für 2 Mk. 50 Pf. bedeutet wohl kein zu grosses Risiko für Sie; aber selbstverständlich werde ich mich auch freuen, wenn Sie vorderhand nur in Kommission bestellen.

Firmen, die eigene Weihnachts-Kataloge oder Prospekte drucken lassen, bitte ich freundlichst um Nachricht.

Mit hochachtungsvollem Gruss

Hans Ludwig Thilo.